

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beitrag]

[urn:nbn:de:bsz:31-336074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336074)

„Lene, schon lange! Ich hab' das bloß nicht sagen können! Nun ist ja alles gut. Ich wüßte mir auch keine bessere Frau für mein Haus und meine Kinder.“

Da schob Lene ihren Arm unter Peters Arm. Langsam, als gingen sie nun einem späten Glück entgegen, schritten sie heimwärts. Nun konnte es jeder sehen. Vor niemandem brauchte Lene sich jetzt verbergen, mochten sie alle denken was sie wollten. Lene wußte, was sie tat: sie übernahm die schwerste und mühevollste Pflicht: fremden Kindern eine Mutter zu sein! Und eine gute Mutter dazu! Das war eine doppelt schwere Aufgabe.

„Ist nun doch gut, daß alles so gekommen ist, Lene!“

„Peter, ich fühlte, woran es fehlte und sah das Unglück kommen. Da gab das Schicksal mir einen Wink. Ich ging den Weg zu dir. Es hat wohl so sein sollen . . . wenn ich's auch nicht geglaubt habe, daß wir beide . . .“

Da standen sie vor den Kindern.

„Nun wird Tante Lene — bald eure Mutter sein!“ sprach Peter Wenzel.

Da blickten die Kinder sich schweigend an und sahen ungläubig und fragend zu Lene auf.

„Ja . . . Kinder? Soll ich eure Mutter werden?“

Als ständen sie nun plötzlich wie vor einem Wunder, das ihre Sinne nicht recht fassen konnten, so schön und feierlich war ihnen zumute.



Deutsches Land am Oberrhein

*Aufwärts drängt am Hang die Rebe
bis zur Mauer dunkler Tannen,
golden hängt's in Laubgewinden,
die von Stock zu Stock sich spannen.*

*Uferpaare, fruchtgesegnet,
Silberband des Rheines bindet,—
wie im hohen Münsterturme
sich geeint auch wiederfindet*

*Dörfer sind wie alte Truhen,
die der Jahre Schätze tragen,
und sie bergen wie die Burgen
Lied und Wort aus alten Tagen.*

*Jenes Ragende der Tannen,
ob im Wasgenwald sie stehen,
oder brudernah im Winde
über Schwarzwaldhöhen wehen.*

*Und wie Brauchtum sich und Sprache
überm Strom die Hände reichen,—
ward der Münsterturm den Ufern
deutschen Geistes reines Zeichen.*

Max Rieple